



Foto: Simon Erlanger

Illegales Unterfangen. Demonstranten besteigen den **Baloise-Neubau**.

Protestaktion der Unia

«**Baloise Park**» prüft Anzeige wegen Hausfriedensbruchs

Von Simon Erlanger

Basel. Rund 300 Personen haben gestern bei der Baustelle **Baloise Park** am Aeschengraben an einer lautstarken Protestaktion der Gewerkschaft Unia teilgenommen. Die demonstrierenden Bauarbeiter hätten zunächst auf Baustellen in der ganzen Region die Arbeit niedergelegt und seien dann mit Reiseautos nach Basel gefahren worden, sagte Unia-Sprecher Thomas Leuzinger der *BaZ*. Dort sollten die Bauarbeiter der Baustelle **Baloise Park** dazustossen. Alle Demonstrationsteilnehmer sollten dann gemeinsam per Bahn nach Zürich an eine grosse nationale Unia-Kundgebung fahren, so Leuzinger.

Auf dem Weg zum Bahnhof kam es zur Eskalation: Gewerkschafter und protestierende Bauarbeiter überwan-

den die Abschränkungen, drangen unter grossem Getöse in die Baustelle ein und erklommen das Baugerüst am neuen Turm. Die Bauarbeiten wurden für kurze Zeit unterbrochen. Wegen des nicht genehmigten Zutritts alarmierte der **Baloise-Sicherheitsdienst** die Polizei. Diese erschien mit einem Patrouillenfahrzeug. Die protestierenden Arbeiter und die zahlreichen Gewerkschafter verliessen daraufhin das Baugelände.

Wie Isabelle Guggenheim, Mediensprecherin bei **Baloise Park**, der *BaZ* erklärte, prüfe man nun eine Anzeige gegen die Unia wegen Hausfriedensbruchs und eventueller Sachbeschädigung. Man habe im Vorfeld des Protesttages das Gespräch mit der Gewerkschaft gesucht, aber nie eine Antwort bekommen.